

Stand: 07.06.2026 06:36:36

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/13712

"CETA als ausgewogenes und ambitioniertes Muster für künftige Freihandelsabkommen der EU"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/13712 vom 21.10.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/14675 des BU vom 01.12.2016
3. Beschluss des Plenums 17/15083 vom 24.01.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 93 vom 24.01.2017



Antrag

der Abgeordneten **Dr. Franz Rieger, Erwin Huber, Kerstin Schreyer, Karl Freller, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Alex Dorow, Christine Haderthauer, Klaus Holetschek, Dr. Martin Huber, Sandro Kirchner, Alexander König, Walter Nussel, Eberhard Rotter, Alfred Sauter, Martin Schöffel, Thorsten Schwab, Dr. Harald Schwartz, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Mechthilde Wittmann CSU**

CETA als ausgewogenes und ambitioniertes Muster für künftige Freihandelsabkommen der EU

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag befürwortet das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Kanada (Comprehensive Economic and Trade Agreement – CETA). Er fordert die Staatsregierung auf, sich weiterhin für die Ratifizierung des Abkommens einzusetzen.

Die Staatsregierung wird außerdem aufgefordert, dem Landtag über den aktuellen Sachstand und ihre Bewertung dieses Abkommens zu berichten.

Dabei soll insbesondere dargestellt werden,

- wie der Schutz der bewährten europäischen Verbraucher- und Umweltschutzstandards und das Vorsorgeprinzip zwischen den Partnern geregelt sind,
- welche Festlegungen zur Wahrung der ausschließlich europäisch und national bestimmten Regeln bezüglich gentechnologisch veränderten Organismen vereinbart werden konnten,

- durch welche Regelung die kommunale Selbstverwaltung und das Regulierungsrecht der Vertragspartner zur Wahrung von Gemeinwohlinteressen gewahrt werden,
- wodurch die öffentliche Daseinsvorsorge gesichert ist, insbesondere ob Reprivatisierungen möglich sind und inwieweit ein Zwang zur Privatisierung ausgeschlossen werden konnte,
- welche besonderen Regelungen zum Schutz der bäuerlichen Landwirtschaft getroffen werden konnten,
- welchen Regeln künftig Investorenschutz und Schiedsverfahren folgen und
- welchen Charakter der gemeinsame Regulierungsausschuss hat.

Begründung:

CETA kann neue Marktchancen für die europäische Exportwirtschaft eröffnen und unnötige bürokratische Hürden beseitigen. In den Verhandlungen konnte ein ausgewogenes und gleichzeitig ambitioniertes Abkommen erreicht werden, das auch für weitere EU-Handelsabkommen zukunftsweisend sein kann. Insbesondere besteht die Chance, dem exportstarken bayerischen Mittelstand einen besseren Zugang zum kanadischen Markt zu eröffnen. Die in der Öffentlichkeit stark umstrittenen Investor-Staats-Schiedsgerichte wurden durch einen Investitionsgerichtshof ersetzt. Die neuen Regelungen können auch dazu dienen, das insgesamt in die Jahre gekommene internationale Investitionsschutzrecht zu reformieren. Aus diesem Grund soll dem Landtag über den aktuellen Sachstand berichtet werden.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

**Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Erwin Huber,
Kerstin Schreyer u.a. CSU**
Drs. 17/13712

**CETA als ausgewogenes und ambitioniertes Muster für künftige
Freihandelsabkommen der EU**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatterin: **Mechthilde Wittmann**
Mitberichterstatter: **Hans-Ulrich Pfaffmann**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 50. Sitzung am 8. November 2016 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Zustimmung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
B90/GRÜ: Ablehnung
Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie hat den Antrag in seiner 57. Sitzung am 1. Dezember 2016 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Zustimmung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
B90/GRÜ: Ablehnung
Zustimmung empfohlen.

Dr. Franz Rieger
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Dr. Franz Rieger, Erwin Huber, Kerstin Schreyer, Karl Freller, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Alex Dorow, Christine Haderthauer, Klaus Holetschek, Dr. Martin Huber, Sandro Kirchner, Alexander König, Walter Nussel, Eberhard Rotter, Alfred Sauter, Martin Schöffel, Thorsten Schwab, Dr. Harald Schwartz, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Mechthilde Wittmann CSU**

Drs. 17/13712, 17/14675

CETA als ausgewogenes und ambitioniertes Muster für künftige Freihandelsabkommen der EU

Der Landtag befürwortet das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Kanada (Comprehensive Economic and Trade Agreement – CETA). Er fordert die Staatsregierung auf, sich weiterhin für die Ratifizierung des Abkommens einzusetzen.

Die Staatsregierung wird außerdem aufgefordert, dem Landtag über den aktuellen Sachstand und ihre Bewertung dieses Abkommens zu berichten.

Dabei soll insbesondere dargestellt werden,

- wie der Schutz der bewährten europäischen Verbraucher- und Umweltschutzstandards und das Vorsorgeprinzip zwischen den Partnern geregelt sind,
- welche Festlegungen zur Wahrung der ausschließlich europäisch und national bestimmten Regeln bezüglich gentechnologisch veränderten Organismen vereinbart werden konnten,
- durch welche Regelung die kommunale Selbstverwaltung und das Regulierungsrecht der Vertragspartner zur Wahrung von Gemeinwohlinteressen gewahrt werden,
- wodurch die öffentliche Daseinsvorsorge gesichert ist, insbesondere ob Reprivatisierungen möglich sind und inwieweit ein Zwang zur Privatisierung ausgeschlossen werden konnte,
- welche besonderen Regelungen zum Schutz der bäuerlichen Landwirtschaft getroffen werden konnten,
- welchen Regeln künftig Investorenschutz und Schiedsverfahren folgen und
- welchen Charakter der gemeinsame Regelungsausschuss hat.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen! – Ich sehe keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Diana Stachowitz u.a. SPD
 Kostenloser Interrailpass für alle jungen Menschen in Europa:
 Pilotprojekt jetzt auf den Weg bringen!
 Drs. 17/13215, 17/14672 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> A | <input checked="" type="checkbox"/> |

2. Antrag der Abgeordneten Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Diana Stachowitz u.a. SPD
 Keine EU-Entwicklungshilfegelder für das Militär!
 Drs. 17/13500, 17/14673 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|----------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> A | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

3. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,
Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Fluchtursachen bekämpfen: Projekt „Afrikas Grüne Mauer im Sahel“ unterstützen
Drs. 17/13661, 17/14674 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a.
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
GQ zeitgemäß verbessern – für Geprüfte Qualität mit Flächenbindung
Drs. 17/13691, 17/14687 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a.
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Leitfaden zur Direktvermarktung
Drs. 17/13692, 17/14922 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

6. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Erwin Huber,
Kerstin Schreyer u.a. CSU
CETA als ausgewogenes und ambitioniertes Muster für künftige
Freihandelsabkommen der EU
Drs. 17/13712, 17/14675 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |